

nahm der 1. Sekretär der Parteiorganisation, Genosse Heinz Eules, selbst die Verantwortung für die schnelle Beseitigung dieser Mängel und für die Verbesserung des innerbetrieblichen Transportwesens. Jedes Leitungsmitglied erhielt so einen festumrissenen Auftrag. Über die Erledigung dieser Parteiaufträge wird regelmäßig und in kurzen Abständen vor der Parteileitung berichtet.

Aber nicht nur die Leitungsmitglieder, sondern alle Mitglieder und Kandidaten der Partei, die gesamte Grundorganisation ist an der Verwirklichung der Beschlüsse und der Kontrolle darüber beteiligt. Jeder Genosse erhielt in seinem Arbeitsbereich eine bestimmte Kontrollaufgabe. Es finden regelmäßig Beratungen in den Parteigruppen statt. Hier berichten die Genossen über den Stand der Durchführung, tauschen ihre Erfahrungen aus, zeigen Hemmnisse auf und legen die nächsten Aufgaben fest. Auf diese Weise organisiert die Parteileitung eine breite Kontrolle von unten.

Die Beschlüsse der Parteiorganisation des VEB Werk für Signal- und Sicherungstechnik haben eine tiefe, mobilisierende Wirkung auf die gesamte Belegschaft des Betriebes. Sie trugen entscheidend dazu bei, daß der Betrieb erstmalig seinen Gewinnplan erfüllen konnte und aus einem Verlustbetrieb zu einem Gewinnbetrieb wurde. Dadurch war es dem Betrieb zum erstenmal möglich, in bedeutendem Umfang Leistungsprämien für die Produktionsarbeiter und Quartalsprämien für die Angehörigen der technischen und kaufmännischen Intelligenz aus dem Direktorfonds auszuzahlen und bedeutend höhere Beträge als bisher für die kulturelle und soziale Betreuung der Belegschaft bereitzustellen. Das ist aber von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die weitere Entwicklung des Betriebes. Es wird dazu beitragen, die Werktätigen noch fester an ihren Betrieb zu binden, die FJuktuation immer mehr einzuschränken und die Leistungen auch weiterhin zu erhöhen.

Die Beseitigung einer Reihe von betrieblichen Mängeln in der Transportabteilung hatte zur Folge, daß der innerbetriebliche Materialtransport jetzt kontinuierlich und fast reibungslos vor sich geht. Dadurch wurden in verschiedenen Betriebsabteilungen die Wartezeiten herabgesetzt und bessere Voraussetzungen für den sozialistischen Wettbewerb geschaffen. Den größten Erfolg aber, der in der bisherigen Durchführung dieser Beschlüsse erzielt worden ist, muß man darin sehen, daß das Vertrauen der Werktätigen des Betriebes zur Partei bedeutend gestiegen ist. Vorher war in dem Betrieb die Meinung weit verbreitet, daß es ja gar keinen Zweck habe, Verbesserungsvorschläge zu machen und Mängel zu kritisieren, weil sich ja doch nichts ändere. Diese pessimistischen Stimmungen sind durch die ersten Auswirkungen der Beschlüsse schon weitgehend beseitigt worden. Viele Kollegen wissen jetzt, daß die Parteiorganisation ihre Vorschläge und ihre Kritik aufmerksam prüft und sich mit ihrer ganzen Kraft und Autorität dafür einsetzt, daß alle Mängel behoben und alle guten Vorschläge verwirklicht werden. Die Werktätigen achten und schätzen jetzt die Beschlüsse der Parteiorganisation, betrachten sie als ihre eigenen und kämpfen darum aktiv um ihre Verwirklichung.

Die Beschlüsse der Parteiorganisation des VEB Werk für Signal- und Sicherungstechnik und ihre Auswirkungen beweisen uns erneut: Die Beschlüsse unserer Partei sind eine große mobilisierende und organisierende Kraft, wenn sie eng mit den Fragen des Lebens verbunden sind, wenn sie auf die Hauptaufgaben orientieren, wenn sie auf kollektiver Erfahrung beruhen und wenn es unsere Parteiorganisationen verstehen, alle schöpferischen Kräfte in die Verwirklichung einzubeziehen.